

## Gebiet Allgemeinmedizin

### Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin

(Hausarzt/Hausärztin)

<b>Gebietsdefinition</b>	Das Gebiet Allgemeinmedizin beinhaltet die medizinische Akut-, Langzeit- und Notfallversorgung von Patienten jeden Alters mit körperlichen und seelischen Gesundheitsstörungen sowie die Gesundheitsförderung, Prävention, Rehabilitation und die Versorgung in der Palliativsituation unter Berücksichtigung somatischer, psycho-sozialer, soziokultureller und ökologischer Aspekte. Das Gebiet hat zudem auch die besondere Funktion, als erste ärztliche Anlaufstelle bei allen Gesundheitsproblemen verfügbar zu sein sowie die sektorenübergreifende Versorgungskoordination und Integration mit anderen Arztgruppen und Fachberufen im Gesundheitswesen zu gewährleisten. Es umfasst die haus- und familienärztliche Funktion unter Berücksichtigung eines ganzheitlichen Fallverständnisses und der Multimorbidität im unausgelesenen Patientenkollektiv, insbesondere die Betreuung des Patienten im Kontext seiner Familie oder sozialen Gemeinschaft, auch im häuslichen Umfeld.
<b>Weiterbildungszeit</b>	<p><b>60 Monate</b> Allgemeinmedizin unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• müssen 24 Monate in Allgemeinmedizin in der ambulanten hausärztlichen Versorgung abgeleistet werden</li> <li>• müssen 12 Monate im Gebiet Innere Medizin in der stationären Akutversorgung abgeleistet werden</li> <li>• müssen 6 Monate in mindestens einem anderen Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung abgeleistet werden</li> </ul> <p>- können zum Kompetenzerwerb bis zu 18 Monate Weiterbildung in Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung erfolgen</p> <p><b>80 Stunden Kurs-Weiterbildung</b> in Psychosomatische Grundversorgung</p>

### Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

Bitte geben Sie im Folgenden an, ob (ja / nein) die geforderten Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten im Rahmen der Weiterbildung vermittelt werden können.

Sobald Richtzahlen angegeben sind, sind hier die Ist-Zahlen des letzten Jahres zu erfassen.

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
---	--	-----------	---

<b>Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung</b>	
---	--

<b>Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Allgemeinmedizin</b>			
<b>Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Allgemeinmedizin</b>			
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien			
	Mehrdimensionalität des allgemeinmedizinischen Handelns und der biopsychosozialen Langzeitbetreuung mit Anwendung des hermeneutischen Fallverständnisses unter Berücksichtigung des Krankheitsverständnisses des Patienten		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Anwendung der allgemeinmedizinischen Arbeitsmethodik des abwartenden Offenhaltens und der Vermeidung abwendbar gefährlicher Verläufe		
	Versorgung und Koordination von Patienten, insbesondere in ihrem familiären Umfeld, in der Langzeitpflege sowie in ihrem weiteren sozialen Umfeld einschließlich der Hausbesuchstätigkeit, davon		
	- Hausbesuche	50	
	Interdisziplinäre Koordination, insbesondere bei multimorbiden Patienten einschließlich der Indikationsstellung zur häuslichen Krankenpflege, Einbeziehung weiterer ärztlicher, pflegerischer, therapeutischer und sozialer Hilfen in Behandlungs- und Betreuungskonzepte		
	Bewertung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit, der Arbeitsfähigkeit, der Berufs- und Erwerbsfähigkeit sowie der Pflegebedürftigkeit		
Hereditäre Krankheitsbilder			
	Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung		
	Erkennung, Beurteilung und Behandlung der Auswirkungen von durch Umwelt und Milieu bedingten Schäden einschließlich Arbeitsplatzeinflüssen		
	Erkennung von Suchtkrankheiten und Einleitung von weiterführenden Maßnahmen		
	Durchführung der ärztlichen Leichenschau		
<b>Notfälle</b>			
	Lebensrettende Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung, welche durch Simulation ersetzt werden können	10	
	Teilnahme am ärztlichen Bereitschaftsdienst		
<b>Krankheiten und Beratungsanlässe</b>			
	Umgang mit den häufigsten Beratungsanlässen im unausgelesenen Patientenkollektiv einschließlich Langzeitversorgung und der hausärztlichen Behandlung von		
	- nichtinfektiösen, infektiösen, toxischen und neoplastischen sowie von allergischen, immunologischen, metabolischen, ernährungsabhängigen und degenerativen Erkrankungen einschließlich diätetischer Behandlung sowie Beratung und Schulung		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit Diabetes mellitus, davon		
	- Patienten mit Insulintherapie		
	- Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane unter besonderer Berücksichtigung funktioneller Behinderungen		
	- Erkrankungen der Haut		
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit chronischen Wunden		
	- Erkrankungen von Hals, Nasen und Ohren		
	- Erkrankungen des Auges		
	- psychischen und neurologischen Erkrankungen		
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit Depressionen und Angststörungen einschließlich der Krisenintervention		
	- Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts		
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit chronischen Erkrankungen des Magen- Darmtrakts		
	- Erkrankungen des Herzkreislaufsystems einschließlich Lunge		
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit koronarer Herzkrankheit		
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit Hypertonie		
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit COPD/Asthma		
	- Erkrankungen des Urogenitaltrakts einschließlich der Niere		
	- Erkrankungen des Endokrins und Stoffwechsels		
	- Erkrankungen des Blutes und der Blutgerinnung		
	- Blutgerinnungsmanagement		
	- sexualmedizinische Beratungsanlässe		
	- Beratung zur Familienplanung		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	- akute und/oder chronische Schmerzzustände		
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit chronischen Schmerzen einschließlich der Behandlung mit Opioiden		
<b>Funktionelle Störungen</b>			
	Erkennung und Behandlung psychosomatischer Krankheitsbilder, insbesondere		
	- psychosomatische Interventionen		
<b>Besondere Patientengruppen</b>			
	Behandlung und Koordination der Beratungsanlässe des Kindes- und Jugendalters		
	- Behandlung von akut erkrankten Kindern/Jugendlichen	50	
	Erkennung und ggf. Behandlung von Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter		
	Behandlung von Patienten mit Erkrankungen und Behinderungen des höheren Lebensalters, geriatrischer Krankheitsbilder und Funktionsstörungen unter Berücksichtigung von Aspekten der Multimorbidität einschließlich Erstellung und Durchführung eines Hilfeplans zum Erhalt der Selbständigkeit und Autonomie, auch unter Einbeziehung eines multiprofessionellen Teams, Anpassung des Wohnumfeldes sowie Angehörigen- und Sozialberatung, davon	50	
	- Behandlung von Patienten mit chronischer Pflegebedürftigkeit in ihrer Häuslichkeit	25	
	Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten einschließlich Sterbebegleitung		
<b>Onkologische Krankheitsbilder</b>			
	Beratung bezüglich eines kurativen oder palliativen Therapieansatzes bei Tumorerkrankungen unter Einbeziehung des Patienten, seiner Angehörigen und mitbehandelnden Ärzte		
<b>Prävention und Rehabilitation</b>			
	Gesundheitsberatung, Früherkennung und Vorsorge von Gesundheitsstörungen einschließlich Gewalt- und Suchtprävention, insbesondere		
	- spezifische Impfberatung auf Grundlage der STIKO-Empfehlungen		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	- Durchführung von kardiovaskulären Risikobestimmungen		
	- Beratungen zur Krebsfrüherkennung		
	Beratung zu sozialen und pflegerischen Hilfen		
	Indikationsstellung, Verordnung und Einleitung rehabilitativer Maßnahmen einschließlich geriatrischer Frührehabilitation sowie der Nachsorge		
<b>Diagnostische Verfahren</b>			
Relevante diagnostische Verfahren			
	Indikationsstellung, Einschätzung der Dringlichkeit apparativer Diagnostik einschließlich der Befundinterpretation		
	Elektrokardiogramm		
	Ergometrie		
	Langzeit-EKG		
	Langzeitblutdruckmessung		
	Spirometrie		
	Ultraschalluntersuchungen des Abdomens und Retroperitoneums einschließlich Urogenitalorgane im Rahmen der Erst- und Verlaufsdagnostik		
	Ultraschalluntersuchungen der Schilddrüse im Rahmen der Erst- und Verlaufsdagnostik		
	Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial		
	Otoskopie		
	Richtungsweisende Hör- und Sehprüfung		
	Durchführung und Interpretation standardisierter Testverfahren einschließlich Fragebögen, insbesondere zur Depressionsdiagnostik und zu geriatrischen Fragestellungen	50	
<b>Therapeutische Verfahren</b>			
Chemo- und Strahlentherapie			
Transfusions- und Blutersatztherapie			
Komplementärmedizinische Verfahren			
	Indikationsstellung, Verordnung und Überwachung der medikamentösen Therapie unter Beachtung der Neben- und Wechselwirkungen und besonderer Berücksichtigung der Aspekte Multimorbidität, Alter, Polypharmazie, Adhärenz und Evidenz		
	Indikationsstellung und Verordnung von Psychotherapie einschließlich Verlaufsbeobachtung		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Infusionstherapie und parenterale Ernährung		
	Wundversorgung und Wundbehandlung, Inzision, Exzision, Exstirpation und Probeexzision auch unter Anwendung der Lokal- und peripheren Leitungsanästhesie	50	
	Anlage von Orthesen und Schienen		